

Veranstaltungen rund um den 1. Mai

## DGB-Kundgebung: „Gute Arbeit. Soziales Europa“

**HANN. MÜNDE**N. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), Ortsverband Hann. Münden, lädt zu Demonstration und Kundgebung für den 1. Mai in die Mündener Innenstadt ein. Ein Demonstrationszug formiert sich um 10.30 Uhr am Schlossplatz und zieht von dort vors Rathaus. Die Maikundgebung dort beginnt um 11 Uhr.

Nach der Begrüßung durch

DGB-Ortsverbandsvorsitzenden Axel Nelges und Grußworten des stellvertretenden Bürgermeister Günter Fraatz spricht Wolfram Schöttle von der IG Metall Niedersachsen. Das Motto der DGB-Veranstaltungen lautet in diesem Jahr: „Gute Arbeit. Soziales Europa.“

Das Drum & Bugle Corps Red Stars aus Hann. Münden sorgt für Musik. (tns)

## Turm öffnet mit Fest

Saison beginnt im Museum der Arbeit

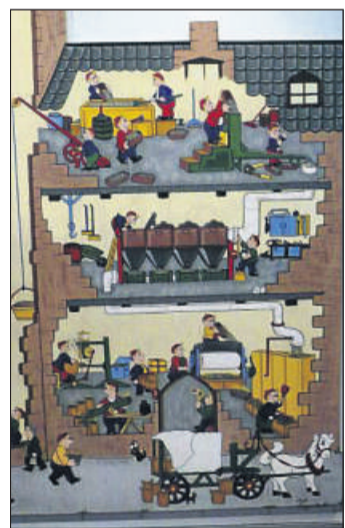
**HANN. MÜNDE**N. Das Museum der Arbeit im Hagelturm in Hann. Münden (Radbrunnenstraße) eröffnet am 1. Mai die neue Saison mit einem Turmfest: von 12 bis 17 Uhr können sich die Besucher bei Bratwurst und Limo, bei Kaffee und Kuchen stärken.

Dann ist auch wieder die alte Anlage zur Hagelschrot-Herstellung der Firma Haendler & Natermann zu besichtigen. Ein Film zeigt den früheren Produktionsablauf. In der Turmkammer wurde das Blei

geschmolzen und durch ein Sieb gegossen, die Bleitropfen fielen wie Hagel hinab. Damit die Kugeln bereits ausgekühlt waren und sich nicht mehr verformten, wenn sie in den Auffangbottich fielen, war eine bestimmte Fallhöhe nötig. Als die Firma Haendler & Natermann den Fahrenfortenturm - einen Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung - in der Mitte des 19. Jahrhunderts erwarb, stockte sie den Turm daher um ein Drittel auf etwa 40 Meter auf. Das Prasseln der Bleitropfen gab dem Turm einen neuen Namen: Hagelturm.

Am Eröffnungstag erzählen außerdem die alten Arbeiter August und Konrad aus dem Alltag vor 100 Jahren (siehe Artikel unten).

Das Museum und damit auch der Zugang zur Aussichtsplattform ist von Mai bis Oktober jeweils samstags und sonntags 12 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, Schüler ab sechs Jahren ein Euro (Kinder unter sechs Jahren frei). Für Gruppen sind Führungen und Sonderöffnungszeiten möglich. Familienkarte (bis zu zwei Elternteilen mit eigenen Kindern): sechs Euro. Die Führung kostet 15 Euro für Gruppen zuzüglich Eintrittspreis pro Person. (gkg)



So wurde Hagelschrot produziert: Eine Schautafel im Museum der Arbeit.

Archivfoto: Sangerhausen



## Der 1. Mai vor 100 Jahren: Uropa August erzählt

Arbeiter August Goldmann (1874 - 1951) erzählt aus seinem Leben: Gegen 14 Uhr schlüpft Stefan Schäfer im Museum der Arbeit in die Rolle seines Urgroßvaters August. August wird berichten, wie man den 1. Mai vor über 100 Jahren feierte. Es war eine Zeit des großen Gemeinschaftssinnes. Arbeiterradfahrclub Solidarität, Theatergruppe Fidelitas, Gesangsverein Libertas und sogar einen Arbeiterkraftsportclub gab es. Wer am 1. Mai der Arbeit fern blieb, bekam keinen Lohn, doch viele ließen sich diesen erkämpften Festtag nicht nehmen.

Im Berliner Hof wurden flammende Reden gehalten,

nachdem am Vorabend in den Mai getanzt wurde. Manchmal gab es auch Ärger mit der Polizei.

Gegen 16 Uhr erzählt Großvater Konrad die Geschichte „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ - wie es einem als Lehrling damals so erging. Dabei macht er einen Streifzug durch die Mündener Betriebe, die heute längst Geschichte sind, die Lohgerbereien, die Tabakfabriken, Fassfabrik oder die Schmirgelwerke. Selbst in Bergwerken und Steinbrüchen mussten 14-jährige Tag für Tag schuften. Wer auf dem Bau war, musste pausenlos Lasten über wackelige Gerüste tragen, oft mit leerem Magen. (red) Montage: Schäfer



## Humorvolles unterm Dransfelder Maibaum

„Dransfelder Bankenkonsum“ hat Bernhard Ruschinski sein Wörter-Kunstwerk genannt: Mit 55 Bank-Begriffen hat er die Friesenbank beschriftet. Diese und eine andere

Wörterbank sowie eine Auswahl der Bilder des Dransfelder Hobbymalers sind am 1. Mai beim Maifest des Dransfelder Verschönerungsvereins zu sehen (Beginn: 10 Uhr).

Ruschinski widmet sich der humorvollen Malerei und verfremdet gern bekannte Ansichten aus der Region - immer mit einem Augenzwinkern. Bei ihm wurde die Lange Straße in

Dransfeld schon zum Canale Grande und die Tillyschanze zum Briefmarkenmotiv. Mit den Banken arbeitet er zur Abwechslung dreidimensional. (tns)

Foto: nh

# Mit Tanz und Hau-Ruck!

Mittwoch geht es los: Maifeiern und mehr im Altkreis Münden

**ALTKREIS MÜNDE**N. In den Mai feiern, einen Maibaum aufstellen oder gleich beides: Im Altkreis ist einiges los, um den Wonnemonat zu begrüßen.

**Mittwoch, 30. April**

- **HANN. MÜNDE**N: Das Spendenparlament Hann. Münden lädt für Mittwoch, 30. April, zu „Rock in den Mai“, einer Benefizveranstaltung, in das Geschwister-Scholl-Haus ein. Die Mündener Rockbands **Zoe Vox** und **Barcode** lassen die Besucher live in den Mai tanzen. Neben heißer Musik werden Essen und Getränke angeboten. Ab 20 Uhr, Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen.

- Der Balance Fitness & Wellness-Club, Vor der Bahn 61 in Hann. Münden, lädt für Mittwoch, 30. April, zur Veranstaltung „Live in den Mai“ im „Gleis 37“ ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Es treten auf: Die „Hexaphonics“ und die Band „dx:m“. Hexaphonics eröffnen die Konzert-Saison mit einem bunten Mix aus Pop-Songs, gepaart mit einigen Songs aus alternativen Stilrichtungen. dx:m (die Abkürzung steht für: Depeche eXperimental Mode) ist ein Coverprojekt, bestehend aus Thomas Ostermann und Andreas Sadowsky. Eintritt: fünf Euro.

- Der Frühlingsauftakt auf der **Freilichtbühne Kattenbühl**, der für den 30. April geplant war, fällt aus, da für den Abend Hagel und Gewitter mit Starkregen vorhergesagt wurden.

- **HEMELN**: Tanz in den Mai bieten die Hemelner Lindenbrüder am 30. April an: Beginn ist um 19 Uhr mit dem traditionellen Aufstellen des Maibaums mit dem Männergesangsverein „Concordia“, Frauenchor, Junger Chor und Musikexpress Hemeln. Danach gibt es einen kurzen Rückblick auf die 50-jährige Vereinsgeschichte und Ehrungen langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder. Dann spielt auch schon der Musikexpress Hemeln auf bis in die frühen Morgenstunden. Der Eintritt ist frei.

- **BÜHREN**: Die Freiwillige Feuerwehr Bühren lädt zum

**Maibaumfest** für Mittwoch, 30. April, ab 18 Uhr am Feuerwehrhaus in Bühren ein. Das Maibaumaufstellen findet um 19 Uhr mit Unterstützung des Männergesangsvereins Bühren statt. Der Eintritt ist frei.

- **NIENHAGEN**: Das traditionelle **Maifeuer** richtet in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Nienhagen am 30. April auf dem Grillplatz in Nienhagen aus. Veranstaltungsbeginn ist ab 18 Uhr. Zum Verzehr bieten wir Steak, Bratwurst, Pommes und Getränke an.

- **USCHLAG**: Die Freiwillige Feuerwehr Uschlag als Ausrichter lädt für Mittwoch, 30. April, ab 20 Uhr zum **Maifeuer** am Brennplatz Schützenhaus (Schnallenberg) ein. Für die Besucher werden dort Getränke und Bratwurst angeboten. - Fackeln können an der Sparkasse ab 19 Uhr von der Feuerwehr erworben werden.

**Donnerstag, 1. Mai**

- **OBERODE**: Der Ortsrat und die örtlichen Vereine von Oberode veranstalten dieses Jahr wieder die traditionelle **Maifeier** am Donnerstag, 1. Mai, auf dem Festplatz. Dazu sind alle Einwohner und Gäste eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Beginn ist um 11 Uhr mit der Aufstellung des Maibaumes.

- **VOLKMARSHAUSEN**: Am 1. Mai stellen die Volkmarshäuser Vereine um 11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus den **Maibaum** auf und würden sich über viele Besucher freuen. Für Verpflegung ist gesorgt.

- **MIELNHAUSEN**: Die örtlichen Vereine von Mielnhäusen laden zum **Maifest** vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr. Die Edelweiß-Musikanten sorgen für musikalische Unterhaltung, die Veranstalter für Essen und Trinken. An diesem Tag haben die Mielnhäuser Bürger, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, letztendlich die Möglichkeit, am Schützenwettbewerb „**Volkschützenkönig**“ teilzunehmen.

- **VARLOSEN**: Sieben Jahre ist es her, dass der TSV Jahn Varlosen und die Freiwillige Feuerwehr des Niemetaldorfes eine alte Tradition wieder



Und hoch damit: In Varlosen wird der Maibaum aufgestellt, hier der spannende Moment aus dem Mai 2012.

Foto: Schröder

belebten. Gemeinsam wurde ein **Maibaum** geschlagen, geschmückt und dann in der Dorfmitte aufgestellt. Auch in diesem Jahr will man diese Tradition fortsetzen. Die Feuerwehrkapelle Varlosen stellt am Donnerstag, 1. Mai, um 11 Uhr den Maibaum mit musikalischer Unterhaltung auf dem Thieplatz auf. „Wie immer gibt es dabei ein attraktives Rahmenprogramm mit Grill und Getränkeständen sowie einer **Hüpfburg** für die Kinder“.

- **DRANSFELD**: Der Verschönerungsverein Dransfeld errichtet am 1. Mai wieder den **Maibaum** in der Parkanlage Köterwelt. Beginn ist gegen 11 Uhr. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Außerdem soll von 10 bis 17 Uhr ein **Flohmarkt** stattfinden.

- **SICHELNSTEIN**: Der Schützenverein Sichelstein lädt für den 1. Mai zum **Maibaumaufstellen** ein. Ab 11 Uhr soll wieder ein buntgeschmückter Baum am Schützenhaus aufgerichtet werden. Anschließend wird dann bei **Frühstücken** und Gegrilltem sowie Kaffee und selbstgeba-

ckem Kuchen gefeiert.

- **USCHLAG**: Am 1. Mai findet ab 10 Uhr die **Maifeier** in Uschlag auf dem Hof der Gastwirtschaft „Zur Krone“ statt. Für die Kinder und Jugendlichen sind einige **Spiele** und **Wettbewerbe** vorbereitet. Gegen Hunger und Durst werden Bratwurst und Pommes sowie Getränke gereicht. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal der Gastwirtschaft „Zur Krone“ statt.

- **BENTERODE**: Die Vereine von Benterode laden für 11 Uhr zur **Maifeier** am Eintrachtbrunnen ein. Anschließend gibt es Essen und Getränke in der Dorfgemeinschaftsanlage. Die Brackberger Musikanten machen Musik.

**Samstag, 3. Mai**

- **SPEELE**: Der Ortsrat und der Kultur- und Heimatverein Speele laden für Samstag, 3. Mai, ab 15.30 Uhr zum **Maibaumaufstellen** in der Pommernstraße/Ecke Hasenberg ein. Es gibt Kaffee und Kuchen in der ehemaligen Gastwirtschaft „Binding-Eck“ mit Live-Musik und einer **Hüpfburg** für Kinder.

Bereits um 14.30 Uhr wird der Landtagsabgeordnete Ronald Schminke den **Speeler Wappenstein** auf dem ehemaligen Sparkassenparkplatz enthüllen.